

# KörperDynamik im Vokal- und Instrumentalbereich

## Seminar

Partner:  
Deutscher Tonkünstlerverband  
Verband deutscher Musikschulen



1. bis 3. Juli 2020

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

## Termine

Seminar	1.-3. Juli 2020
Anmeldeschluss	29. Mai 2020

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.  
Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.

## Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen  
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen  
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0  
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de  
www.bundesakademie-trossingen.de

## Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

## Kosten

Teilnahmebeitrag	230,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	74,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	94,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

## Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website ([www.bundesakademie-trossingen.de](http://www.bundesakademie-trossingen.de)) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



AZAV  
Trägerzulassung  
Nach SGB III und AZAV  
zugelassener Träger zur  
Durchführung von Maßnahmen  
der Arbeitsförderung  
[www.luev-sued.de/lms-zert](http://www.luev-sued.de/lms-zert)



ISO 9001  
Zertifiziertes  
Qualitätsmanagementsystem  
[www.luev-sued.de/lms-zert](http://www.luev-sued.de/lms-zert)

Die Bundesakademie  
ist zertifiziert nach ISO 9001.

## KörperDynamik

### im Vokal- und Instrumentalbereich

Musikalische Vorgänge und die Umsetzung gestalterischer Ideen sind eng mit der eigenen Energie und der inneren Haltung verknüpft. Beim Musizieren kommt es nicht nur auf das persönliche Können und die Bewältigung technischer Anforderungen an, sondern insbesondere auf das Zusammenspiel und die dadurch entstehenden Wechselwirkungen zwischen der Dynamik der Körperfunktionen und der musikalischen Gestaltung.

Um dieser Wechselwirkung gerecht zu werden, gilt es die gesamte Beteiligung des Körpers in den Fokus zu nehmen und zu betrachten. Zudem ist es unerlässlich, sich mit der eigenen Körperdynamik zu beschäftigen und in Kontakt zu bringen, damit sich eine körperliche Balance einstellen kann. Doch wie entsteht dieser Kontakt? Und welche Konsequenzen ergeben sich dadurch in der eigenen vokalen und instrumentalen Praxis?

In diesem Seminar möchten wir uns diesen Fragestellungen ganzheitlich u.a. mit Körperübungen aus der Atemtypenarbeit nähern. Die Körperübungen werden in Verbindung mit der Stimme erarbeitet. Eine Atembalance wird dabei eher indirekt, auch durch das Wahrnehmen und Hören der Resonanz, entwickelt. Das Körpergefühl, das sich dabei einstellt, ist sowohl für das Singen als auch für das Instrumentalspiel orientierend und hilfreich.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden in kleiner Gruppe körperdynamische Prozesse erforscht und als Vorbereitung sowie in der musikalischen Arbeit vor Ort für das Musizieren mit Stimme und Instrument individuell erarbeitet und genutzt. Daher laden wir die Teilnehmenden ein, – neben der Stimme – gerne das eigene Instrument mitzubringen. Fragestellungen der einzelnen Teilnehmer\*innen werden während des Seminars individuell durch das Dozent\*innenteam begleitet, das nicht nur pädagogisch in Einzel- und Gruppenunterricht, sondern auch künstlerisch als Duo zusammenarbeitet.

### Zielgruppe

Lehrkräfte aus allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen, freischaffende Musiker\*innen und Pädagog\*innen in Ausbildung und Beruf sowie Kirchenmusiker\*innen. Darüber hinaus richtet sich das Seminar an alle, die sich für die Zusammenhänge zwischen Singen/Instrumentalspiel und ihrer Körperdynamik interessieren.

### Themen und Inhalte

- Kennenlernen und Erforschen der Gelenkübungen nach Erich Wilk
- Erweiterung des Körperbewusstseins und neue Handlungsmöglichkeiten beim Singen und Instrumentalspiel

- Konzentration und Präsenz
- persönliche Klangfarbe/Timbre
- Resonanz Erfahrung mit dem eigenen Körper, den Instrumenten, dem Raum, dem Publikum
- solistisches Spiel, Ensemblespiel
- Umgang mit Stress und Lampenfieber

### Dozent\*innen

#### Silke Hähnel-Hasselbach

Gesangsstudium (HfM Hanns Eisler Berlin); Ausbildung zum „natural voice teacher“ in Berlin; Aus- und Fortbildung von Sänger\*innen, Schauspieler\*innen und Sprecher\*innen; Stimmbildung in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor; Aus- und Weiterbildung von Chor- und Kinderchorleiter\*innen an Landes- und Bundesakademien; Konzeption, Durchführung und Mitarbeit als Referentin der Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme; Vorträge und Workshops zur Vermittlung von Stimmbildung (Sing!-Projekt, Rundfunkchor Berlin); Konzeption und Durchführung der „KinderStimmen“, einem Projekt für Erzieher\*innen und Kinder zur Vermittlung eines kreativen und spielerischen Umgangs mit der Kinderstimme im Vorschulbereich (Kindergärten City Berlin); Jurorentätigkeit „Jugend musiziert“; Konzerttätigkeit als Lied- und Oratoriensängerin und Sprecherin

#### Friedemann Dipper

Klavierstudium bei Prof. Boris Bloch (Folkwang Universität Essen) sowie Instrumentalpädagogik in den Fächern Klavier und Bratsche an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Osnabrück); wichtige musikalische Impulse durch den Unterricht bei Elza Kolodin, Jörg Demus, Peter Feuchtwanger und Sergiu Celibidache; seit über 20 Jahren Tätigkeit als Klavierpädagogin und Korrepetitor; Ausbildung zum „natural voice teacher“ in Berlin; diese v.a. von Sängern angewandte Methode überträgt er auf das Klavierspiel in Einzel- und Gruppenarbeit; Teampartner in Workshops verschiedenster künstlerischer, pädagogischer Ausrichtung; Konzerttätigkeit als Pianist, Liedbegleiter und Kammermusikpartner

#### Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

### Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Anreisetag ab 13 Uhr geöffnet. Das Seminar beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am Abreisetag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.